



Die Besucher aus Oberbayern informierten sich im Landkreis.

Foto: ern

Beispielhaft fürs Allgäu

EXKURSION 50 Teilnehmer von Leader-Aktionsgruppen besuchten den VöF.

KELHEIM. Es waren rund 50 Teilnehmer von Leader-Aktionsgruppen (LAG) aus dem Westallgäu – Bayerischer Bodensee, Ostallgäu, Unterallgäu, Oberallgäu und dem Auerbergland-Pfaffenwinkel, die sich an der Einladung des AELF Kempten zum Kennenlernen des landkreisüberspannenden Projekts „Beispielhafte Regionalentwicklung an der Donau“, per Bus nach Kelheim aufmachten. Ziel der zweitägigen Exkursion durch den Landkreis war es, neue Ideen und Impulse zur Regionalentwicklung im Allgäu und im Pfaffenwinkel zu erhalten.

Die Leitung der Fach-Exkursion übernahm die Leader-Geschäftsstelle beim Landschaftspflegeverband Kelheim, VöF. Leader-Manager Niederbay-

ern, Dr. Eberhard Pex, Werner Stahl stellvertretender Vorsitzender der LAG Kelheim, Vorsitzender der LAG Altmühl-Jura Bürgermeister Franz Stephan, Leader-Geschäftsstellenleiter Klaus Amann und Leader-Geschäftsführer Klaus Blümlhuber begrüßten nicht nur die Gäste, sie freuten sich auch auf einen intensiven Gedankenaustausch mit den Allgäuer Kolleginnen und Kollegen.

Empfangen wurde die Gruppe aus dem Allgäu an der Infoplattform an der Schifflanlegestelle. Nach der Begrüßung im Landratsamt ging es zum Mittagessen in die Innenstadt. Anschließend traf man sich im großen Sitzungssaal des Landratsamts. Dort stellte Geschäftsführer Klaus Blümlhuber die ARGE Regionalentwicklung im Landkreis, sowie deren durchgeführten Projekte vor. Einige davon konnten am Nachmittag, sowie tags darauf noch besucht werden. (ern)